

Die Sicherheit der Schulwege zur Nordschule Jena

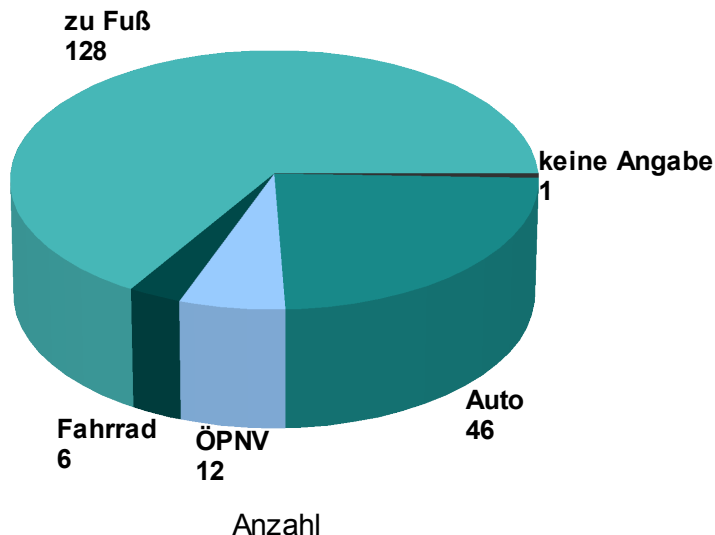
Situation

In der Nordschule Jena ist die Sicherheit des Schulwegs ein Dauerbrenner unter den von den Eltern angesprochenen Themen. Dabei stellte sich heraus, dass es mehrere Problemstellen gibt, von denen manche besonders häufig genannt werden und somit als Brennpunkte gelten können. Dies veranlasste die Schulleitung und den Schulelternbeirat der Nordschule Jena, eine Umfrage unter den Eltern der Nordschüler zu lancieren, um eine Übersicht über die Problematik zu bekommen und daraus Handlungsalternativen ableiten zu können.

Es wurden ca. 270 Fragebögen mit sechs Fragen an die Eltern der Nordschüler verteilt, davon wurden 193 Fragebögen zurückgegeben. Die hohe Rücklaufquote von mehr als 70% zeigt deutlich, dass das Thema „Schulwegsicherheit“ den Eltern und Kindern der Nordschule sehr am Herzen liegt.

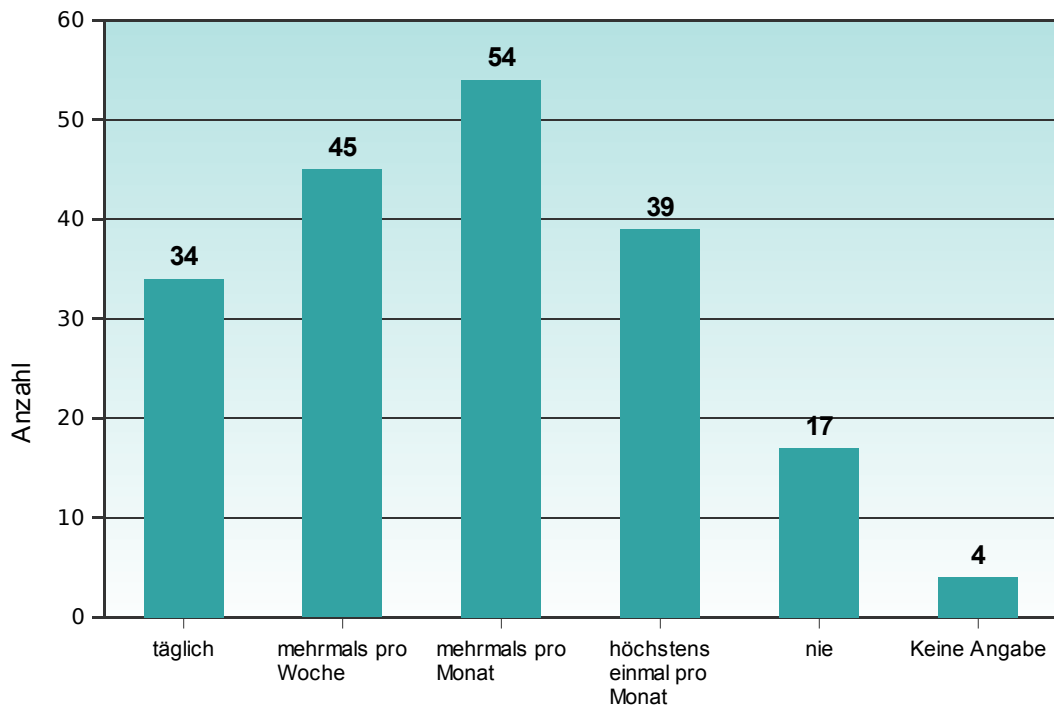
Auswertung des Fragebogens

Frage 1: Wie kommt Ihr Kind normalerweise zur Schule?



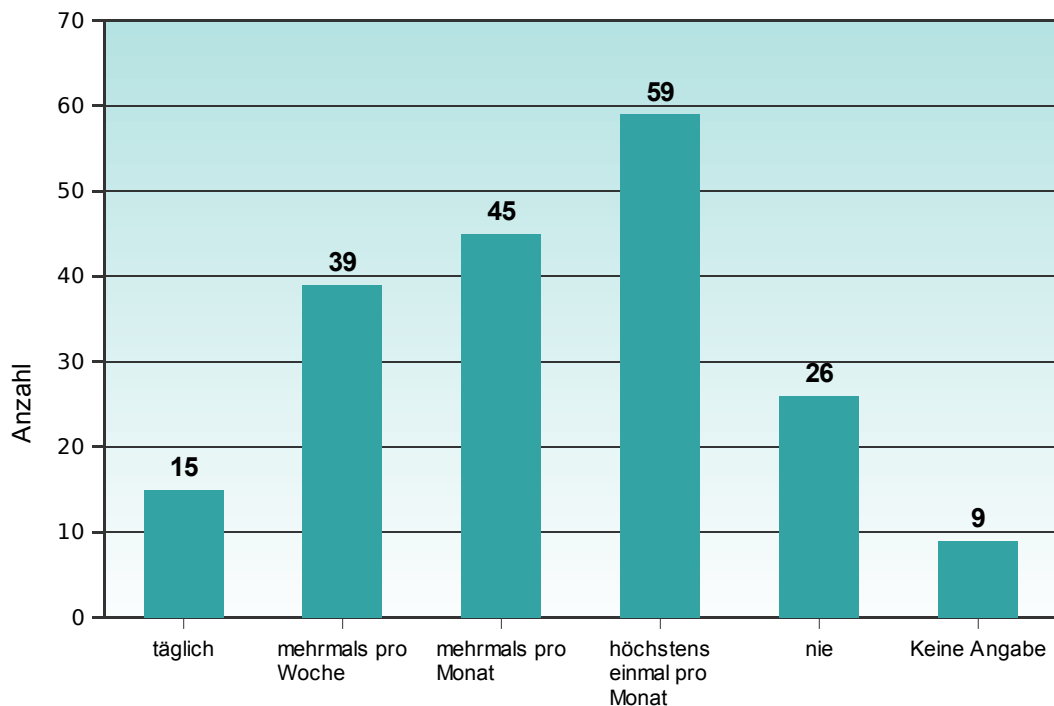
Die meisten Kinder kommen in der Regel zu Fuß in die Schule. Als „schwächste“ Verkehrsteilnehmer sind sie damit potenziellen Gefährdungen besonders stark ausgesetzt.

Frage 2: Wie oft beobachten Sie auf dem Schulweg gefährliches Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer?



Rund vier von zehn Personen beobachten sehr häufig (mehrmals pro Woche) oder sogar täglich gefährliches Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer auf dem Schulweg. Demgegenüber fällt nicht einmal jedem Dritten selten oder nie ein gefährliches Fehlverhalten auf, dabei sollte das im Interesse der Kinder der Normalfall sein.

Frage 3: Wie oft fühlen Sie oder Ihr Kind sich auf dem Schulweg durch das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer gefährdet?



Nahezu jede dritte Person fühlt sich sehr häufig (mehrmals pro Woche) oder sogar täglich durch das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer konkret gefährdet. Die Sicherheit des Schulwegs ist damit nicht gegeben.

Frage 4: Welche Stellen des Schulwegs halten Sie für besonders gefährlich?

Hier waren Mehrfachantworten möglich, um alle Problembereiche zu identifizieren.

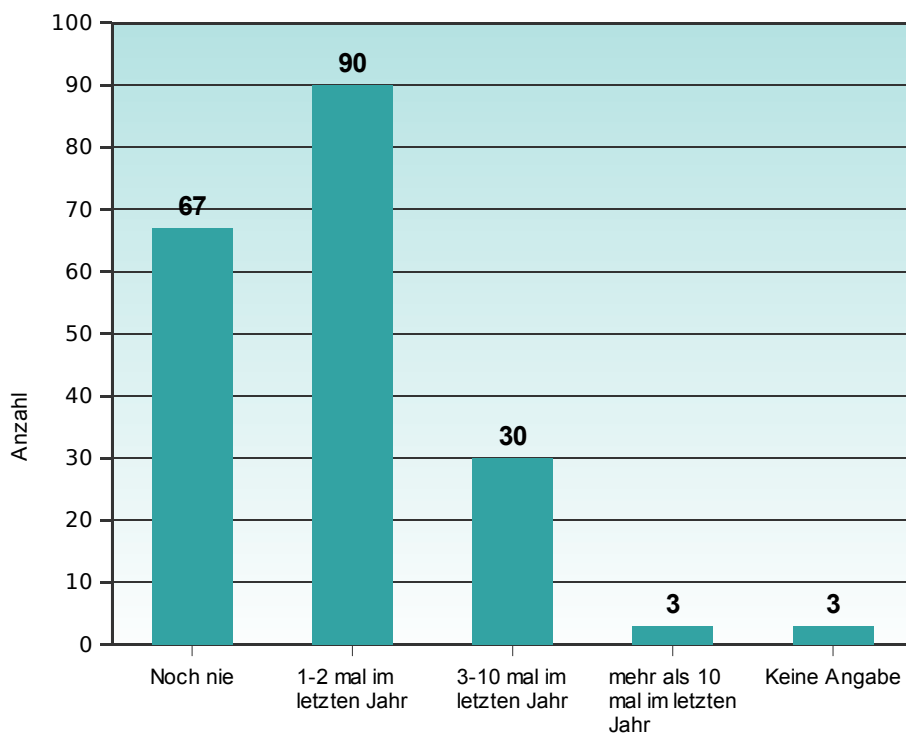
Anzahl	Ort	Gefahren
110	Fußgängerampel(n) Kreuzung Dornburger/ Nollendorfer Straße	<ul style="list-style-type: none"> ● Zu kurze Grünphase für Fußgänger ● Abbiegerpfeil, aus Nord rechts Abbiegen in die Nollendorfer Str. in zweiter Reihe (!) ● zu enger Fußweg ● Radfahrer auf dem Fußweg
69	Fußweg Dornburger Straße südlich der Nordschule	Radfahrer auf dem Fußweg
67	Fußweg Dornburger Straße nördlich der Nordschule	Radfahrer auf dem Fußweg
13	Hufelandweg	<ul style="list-style-type: none"> ● Ampel (Rechtsabbieger aus Nord missachten Fußgänger-Grün) ● Zu schmaler oder kein Fußweg ● unübersichtliche Kurve
9	Haupteingang (Ost) Nordschule und Ausfahrt aus dem Nordhof	<ul style="list-style-type: none"> ● Kein Fußgängerüberweg auf die andere Straßenseite ● Radfahrer ● Ausfahrt aus dem Nordhof
6	Straßenbahnhaltestelle Nordschule	Durchfahrende Autos bei Ein-/Ausstieg
4	PKW-Ausfahrten über den Fußweg	
4	Dornburger Str. / Scharnhorststr.	<ul style="list-style-type: none"> ● Rechtsabbieger missachten Fußg.-Grün ● schmaler Fußweg ● Radfahrer auf Fußweg zwischen Haltestellen
2	Camburger Str. / Clara-Zetkin-Str.	Ampel
2	Schützenhofstr. / Ecke Munketal	
2	Dornburger Str.: Ampel Blumenladen <-> Nordschule	zu kurze Grünphase
2	Familienzentrum Dornburger Straße 26	<ul style="list-style-type: none"> ● Einparkende, parkende, abbiegende Autos auf dem Fußweg Dornburger Straße vor dem Kindergarten / Familienzentrum ● keine Rücksicht bei Ausfahrt aus dem Familienzentrum ● Wenden von Kfz auf der Dornburger Str.
1	Freiligrathstraße	Zone 30 nicht eingehalten
1	Fußweg gegenüber der Nordschule bei Pizzeria	

Anzahl	Ort	Gefahren
1	Naumburger Str. / Altenburger Str.	Ampel / Straßenbahn
1	Dornburger Str. / Ecke Schützenhofstr.	
1	Wiesenstr. / Saalbahnhofstr. am Ärztehaus	Fußgängerüberweg
1	Kreuzung Thomas-Mann-Str. / Nollendorfer Str.	
1	Dornburger Str. / Kieshügel	Es fehlt ein Zebrastreifen o.ä. zur sicheren Überquerung zu Fuß oder mit dem Fahrrad

Radfahrer auf dem Fußweg

Bei nahezu allen angegebenen Orten, insbesondere auf den Fußwegen der Dornburger Straße, wird ein großes Problem darin gesehen, dass Radfahrer den Fußweg benutzen. Zwar gibt es zwei Personen, die wünschen, dass das Rad fahren auf den Fußwegen erlaubt sein sollte, weil die Straße zu gefährlich sei (zu eng, Straßenbahn). Die Mehrheit jedoch (14 Angaben) ist der Ansicht, dass die Radfahrer häufig viel zu schnell fahren und sich rücksichtslos gegenüber den Fußgängern verhalten. Sämtliche erwähnten Beinaheunfälle sind auf rasende Radfahrer zurückzuführen. Eine Person beklagt, dass Radfahrer auf dem Fußweg niemals von der Polizei verwart werden.

Frage 5: Wie oft haben Sie auf dem Schulweg erlebt, dass die Polizei an diesen Stellen Kontrollen zur Verkehrssicherheit durchführt?



Mehr als vier von fünf Personen haben noch nie oder höchstens ein- bis zweimal im letzten Jahr polizeiliche Kontrollen erlebt. Davon gaben sieben Personen an, dass ihnen nur zu Schuljahresbeginn Kontrollen aufgefallen seien.

Frage 6: Waren Sie oder Ihr Kind schon einmal auf dem Schulweg in einen Unfall mit Personen- oder Sachschaden verwickelt?

Trotz der offensichtlich prekären Verkehrssituation rund um die Nordschule kam es im letzten Jahr glücklicherweise zu keinen Unfällen mit ernsthaften Verletzungen. Die zwei von den Eltern angegebenen Unfälle sind nachfolgend beschrieben. Jedoch sind sechs Beinaheunfälle zu verzeichnen, die alle auf das Konto rasender Radfahrer auf dem Fußweg gehen.

Unfälle

1. Der Unfall ereignete sich am Nachmittag. Ein Transporter kam aus der Ausfahrt der Nordschule und kollidierte mit einer auf dem Fahrrad vorbeifahrenden Schülerin. Die Schülerin wurde leicht verletzt.
2. Unfall mit Sachschaden

Vorschläge und Wünsche der Eltern

1. Straßenbahnhaltestelle „Nordschule“ sollte zur „Kap-Haltestelle“ werden. Damit wären die Autos gezwungen, bei einer einfahrenden oder haltenden Straßenbahn vor der Haltestelle zu warten, weil die Durchfahrt durch die verengte Straße nicht möglich ist.
2. Um die Sicherheit für Fußgänger auf der Dornburger Straße zu erhöhen, sollten versetzte Sperren nördlich des Nordhofs und südlich des Haupteingangs (Ost) auf dem Fußweg angebracht werden. Dadurch würden Radfahrer abgebremst. Zusätzlich könnten Aufsteller vor dem Haupteingang der Nordschule (Schilder können von Eltern gedruckt werden) aufgestellt werden.
3. Ein Zebrastreifen / Fußgängerüberweg auf der Dornburger Straße gegenüber dem Haupteingang (Ost) der Nordschule sollte eingerichtet werden. Alternativ kann vor dem Haupteingang eine Sperre auf dem Fußweg zur Straße hin verhindern, dass die Schüler direkt aus dem Ausgang auf die Straße laufen.
4. Radweg an der südlichen und nördlichen Dornburger Straße
5. Im Bereich der Dornburger Straße rund um die Nordschule sollte es bei allen Ampeln kein Konflikt-Grün mehr geben. Es darf keine grünen Pfeile geben, die das Abbiegen bei roter Ampel gestatten.
6. Dornburger Straße auf Höhe der Nordschule sowie im nördlichen Teil bis zur Scharnhorststraße sollte Zone 30 sein.

Fazit

Die Schulwegsicherheit ist ein Thema, bei dem mit der Befragung bei den Eltern offene Türen eingerannt wurden. Wie die Auswertung zeigt, gibt es einige Brennpunkte, für die schnellstmöglich Lösungen gefunden werden müssen:

1. **Kreuzung am Nollendorfer Hof:** Hier geht es in erster Linie um den Grünen Pfeil sowie die zu kurzen Grünphasen.
2. Fußwege an der **Dornburger Straße:** Sie werden durch Radfahrer mitbenutzt. Die **Radfahrer** stellen mit ihrer zu schnellen und rücksichtslosen Fahrweise eine große Gefahr für die Kinder dar.
3. **Hufelandweg:** zu schmale oder nicht vorhandene Fußwege sowie Ampel mit Konflikt-Grün und sehr kurzer Grünphase (ca. 6-8 Sekunden) gegenüber dem Südausgang der Nordschule
4. **Straßenbahnhaltestelle „Nordschule“:** Es muss ein Weg gefunden werden, um einen sicheren Ein- und Ausstieg aus der Straßenbahn zu gewährleisten. Eine bewährte Lösung bietet eine Kap-Haltestelle.

Impressum

Die Umfrage zur Schulwegsicherheit ist eine Aktion der Schulleitung und der Schulelternvertretung der Nordschule Jena. Für die Gestaltung und Auswertung des Fragebogens zeichnen Petra Heinisch und Dr. Dietrich Feist verantwortlich.

Kontakt

Schulleitung

Nordschule Jena
Frau Uta Schuster
Dornburger Str. 31
07743 Jena
Tel.: 03641 425007
E-Mail: nordschule-jena@t-online.de

Schulelternvertretung

Vorsitzende: Frau Mähler Tel.: 03641 878724
Stellvertreter: Frau Knorre Tel.: 03641 877199 oder 0163 7121994
Frau Schoele Tel.: 03641 821838

Fragebogen

Petra Heinisch und Dr. Dietrich Feist
Saalbahnhofstr. 2a
07743 Jena
E-Mail: schulweg@feist-heinisch.de